

# IT-Unternehmen aus Österreich stellen sich vor

Eine Themenbeilage von Heise Medien

## Content und Einleitung

durch Heise Redaktion

## Verbreitung:

Mit der **c't**-Auflage in Österreich

rund 14.000 Exemplare

## Grundpreis 1/1 Seite 4c:

4.300 Euro

## Grundpreis 1/2 Seite 4c:

2.200 Euro

## Umschlagsseite oder 1/2-seitige Titelflappe:

4.900 Euro

## Format:

200 x 280 mm

Erscheint mit **c't 26/23**  
am **11.11.2023**

Buchungsschluss  
**11.10.2023**  
Druckunterlagen  
**16.10.2023**

## IHRE VORTEILE als Inserent:

- starke, garantierte Auflage
- professionelle IT-Zielgruppe
- regionales Themenumfeld auf mindestens 20 Seiten

**Christian Engelking**  
Senior Account Manager  
Tel: +49 (0) 511 53 52 834  
E-Mail: [ctmarke@heise.de](mailto:ctmarke@heise.de)

**Simon Tiebel**  
Verkaufsleiter  
Tel: +49 (0)511 5352 890  
[simon.tiebel@heise.de](mailto:simon.tiebel@heise.de)

# IT-Unternehmen aus Österreich stellen sich vor

Eine Themenbeilage von Heise Medien

## geplante Themen:

### LICHTBOGENÖFEN:

**Wer Stahl mit grünem Strom kocht.** Etwa 7 % der vom Menschen verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen stammen aus der Stahlindustrie. Voestalpine setzt zur Dekarbonisierung unter anderem auf Elektrolichtbogenöfen – zwei neue Greentec-Steel-Anlagen entstehen in Donawitz und in Linz, sie sollen ab 2027 den Ausstoß des Konzerns um 30 % reduzieren.

### MULTIKOPTER:

**Wann die Feuerwehr mit Drohnen einfliegt.** Wo im Notfall bisher ein Hubschrauber angefordert werden musste, könnten auch wetterfeste Multikopter aufsteigen, Gefahrgut erkennen, per Wärmebildkamera Glutnester aufspüren und Vermisste orten oder einfach ein Lagebild liefern und den Einsatzort ausleuchten.

### VEHICLE TO EVERYTHING:

**Wie Fahrzeuge mit Fahrzeugen sprechen.** Wenn selbststeuernde Autos auf die Straßen kommen, brauchen sie in Echtzeit Informationen über andere Verkehrsteilnehmer – am besten, indem sie Sensordaten untereinander austauschen. Ein Forschungsprojekt in Graz hat dafür die FOSS-Plattform vehicleCAPTAIN toolbox entwickelt.

### STADTVERKEHR:

**Wo die Straßenbahn auf Stelzen geht.** Österreichische Seilbahntechnik ist weltweit gefragt, und zwar nicht nur am Berg. Urbane Seilbahnen, wie es sie bereits in London, Mexico City oder Portland gibt, entstehen derzeit als ÖPNV-Komponenten z.B. in Paris und Amsterdam. Im besten Fall funktionieren solche Aerial Trams vollautomatisch.

### INNOVATION:

**Wer das Lächeln neu erfindet.** – Mit Scannern, Fräsmaschinen und 3D-Druckern ist die Digitalisierung der Zahntechnik bereits weit fortgeschritten. Losgröße 1 heißt hier die Maßgabe für den Maschinenbau. Die Dental Manufacturing Unit aus Puch bei Hallein ist mit ihrer vollautomatischen Laserschneidanlage für unsichtbare Zahnspangen für den Staatspreis Innovation 2023 nominiert.

### KATASTROPHENSCHUTZ:

**Wie Hochwasserprognosen in Echtzeit entstehen.** – Starkregen und Überschwemmungen werden in Österreich absehbar zu den häufigen Extremwetterereignissen gehören. Entsprechend groß ist der Bedarf an Technologie für den Katastrophenschutz. Erste Grundlage der Evakuierungspläne, Notfallmaßnahmen etc. sind aussagekräftige Simulationen und Visualisierungen.

### TONTECHNIK:

**Wie das virtuelle Symphonieorchester klingt** – In der Welthauptstadt der Musik ist auch die weltgrößte Sammlung digitaler Instrumentensamples beheimatet: Die Vienna Symphonic Library umfasst Streicher, Konzertflügel, Bläser und sogar Chorstimmen, und zwar im natürlichen Klang des gewählten Raumes, vom Wiener Konzerthaus bis zur Wallfahrtskirche Maria Straßengel.

Änderungen vorbehalten.